Bavar.
4028.I.23.

Rechenschaftsbericht

über die

israelitische Lehrerbildungs-Anstalt

in

Würzburg

für das **neunte** Jahr ihres Bestehens

von

Seeligmann Bär Bamberger,
Districts-Rabbiner und Vorstand derselben.

Würzburg,
im November 1873.

Digitized by Google

Druck der Stahel'schen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Bericht zu erstatten über Gedeihen und Entwickelung irgend eines Unternehmens, das dem Gebiete des Wahren, Guten und Edlen angehört, gewährt überhaupt höchst wohlthuende Empfindungen. Diese aber gipfeln ganz besonders darin, weil hierdurch jene freudigen Wahrnehmungen nicht mehr blos dem eigenen beschränkten Terrain angehören, sondern ein größeres Publikum derselben theilhaftig gemacht wird. Je bedeutungsvoller aber das diesbezügliche Unternehmen, je ausgedehnter die Kreise, über welche seine Verzweigung sich erstreckt, je mannigfacher die seine Segensfrüchte Pflückenden und Genießenden, desto erhabener werden die Gefühle, desto umfangsreicher wird der Gesichtskreis und desto zahlreicher werden die Gesichtspunkte, von denen aus diese gedeihliche Entwickelung zu betrachten und zu beurtheilen ist. Das Gesagte findet bei der Berichterstattung, der eben die folgenden Zeilen gewidmet sind, seine volle Anwendung. Gelten dieselben doch unserer Lehrerbildungs-Anstalt, einer Anstalt, deren Bestimmung einzig und allein in der Lösung der hocherhabenen Aufgabe besteht, entsprechende, mit dem erforderlichen Wissensgrade ausgerüstete Lehrer heranzubilden, Männer, denen der hochheilige Beruf anvertraut und übertragen werden darf, eine wahrhaft religiös gebildete Jugend zu erziehen und heranzubilden; die Saatkörner alles Wahren, Guten und Edlen auf die jugendliche Herzens- und Geistesflur auszustreuen, und vom ersten Keimen an sorgfältigst zu pflegen und zu warten und den mannigfaltigsten Reife- und Ernte-Segnungen entgegen zu führen. Die Kunde von Gedeihen und Fortentwickelung eines solchen Instituts wird wohl im Herzen aller Gutgesinnten freudig begrüßt, zur innigsten Freude aber sind diejenigen berechtigt, die mit edlen Herzen und offenen Händen der Gründung und dem Fortbestande unserer Anstalt entgegenkamen.

Beim Eintritt unserer Anstalt in das zehnte Jahr ihrer Thätigkeit beehrt man sich nun, den zahlreichen, verehrlichen Gönnern derselben,

Digitized by Google

wie bezüglich der früheren Jahre geschehen, so auch über das eben beendete neunte Schuljahr Bericht zu erstatten, und zwar wiederum:

1) über die der Anstalt zugewendeten Unterstützungen und deren Verwendung;
2) über die Thätigkeit und Entwickelung der Anstalt.

Hinsichtlich des ersten Punktes wurde die wohlthuende Wahrnehmung gemacht, daß die Unterstützungen auch in diesem Jahre die Ausgaben nicht nur deckten, sondern sich auch noch eine Mehreinnahme ergab, und zwar eine noch beträchlichere als jene des vorigen Jahres, wie aus dem hier angefügten Spenden- und Ausgaben-Verzeichniß ersichtlich. Dieser Umstand ist um so erfreulicher, als die Ausgaben in diesem Jahre jene des vorigen Jahres nicht unbedeutend überstiegen. Welch letzterer Umstand eines Theils in der größeren Anzahl von Zöglingen — im vorigen Jahre 19, in diesem 22 — seinen Grund hat, andern Theils in der Erhöhung der Lehrergehalte und Wohnungsentschädigungen derselben. Es verdient dieses Resultat aber noch eine besondere Beachtung durch die ungünstigen Geschäftsverhältnisse, welche sich in diesem Jahre in der Handelswelt vollzogen.

Daher warmer, aufrichtiger Dank allen jenen Edlen, welche unsere Anstalt unterstützten. Doch dieselben haben sich hierdurch ein unendlich größeres Verdienst als menschlichen Dank erworben, den himmlischen Lohn nämlich, der so wahrhaft frommen Werken in reichlichstem Maße zu Theil wird. Der selige Herr Jacob Leitner, Kaufmann zu Lonnerstadt, hat in seiner letztwilligen Verfügung vom 23. Februar 1872 bestimmt, daß der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt zu Würzburg die Summa von fünf Hundert Gulden innerhalb eines Jahres nach dessen Tode zu entrichten sei, und zwar mit der Bemerkung, daß seine dereinstige Wittwe, so lange dieselbe zu keiner weiteren Ehe schreitet, die jährlichen 4% Zinsen behalten soll.

Im Betreff des zweiten Punktes ist Folgendes zu registriren:

In Uebereinstimmung mit dem von der hohen königl. Regierung geprüften und genehmigten Lehrplane wurde unterrichtet:

A. In den Religionslehrgegenständen:

Mikro (beim Pentateuch mit dem Commentar Raschi) Mischna, Talmud, Chaje Ódom, Sifré Musor (bei welch Letzteren zugleich Rücksicht auf Anwendung zu Vorträgen beim einstigen Lehrerberuf genommen wird), hebräische Grammatik und jüdische Geschichte.

Digitized by Google

B. In den Elementarlehrgegenständen:

Dieselben wissenschaftlichen Lehrgegenstände, mit gleichem Gesammtzeitaufwande und nach denselben Lehrbüchern, wie nach dem königl. Normativ vom Jahre 1866 im königl. Schullehrerseminare dahier.

Die erfreulichen Leistungen der Anstalt konstatiren sich auch in diesem Jahre durch die günstigen Resultate der Jahresprüfungen, sowie, daß auch acht Zöglinge die Austrittsprüfung am kgl. Schullehrerseminare dahier bestanden haben, und sofort Anstellungen erhielten. Hierdurch ist die Zahl der in der Anstalt ausgebildeten und in die Praxis entlassenen Lehrer auf 51 gestiegen. Die hohe Bedeutsamkeit dieses Umstandes leuchtet wohl ein, und macht die Thatsache, daß eine so bedeutende Anzahl von Gemeinden und so zahlreich besuchte Schulen sich des segensreichen Wirkens der Anstalt durch dieses Resultat erfreuen, jede weitere Erörterung hierüber mehr als überflüssig.

Wie aus dem jüngsten Jahresbericht ersichtlich, verblieben der Anstalt aus dem vorhergehenden Schuljahre 15 Zöglinge, wozu im vorigen Herbste 7 Neuaufgenommene hinzukamen, wonach die Anzahl der Zöglinge, welche sich in diesem Jahre in der Anstalt befanden, 22 betrug, und zwar:

II. Seminarcurs.

Bacharach, Ben Zion, aus Goßmannsdorf.
Bergenthal, Gerson, aus Fuchsstadt.
Goldstein, Hirsch, aus Bischwind.
Neumann, Wolf, aus Burgsinn.
Oppenheimer, Herz, aus Schöllkrippen.
Roßmann, Aron, aus Obereuerheim.
Rothschild, Hieronymus, aus Goßmannsdorf.
Wetzler, Simon, aus Langstadt (Großh. Hessen).

I. Seminarcurs.

Lehmann, David, aus Rimpar.
Mannheimer, Gustav, Okriftel (Preußen).
Massenbacher, Samuel, aus Burghaßlach.
Neu, Abraham, aus Aschaffenburg.
Nußbaum, Moses, aus Unterriedenberg.
Seemann, Abraham, aus Aschbach.
Wormser, Leopold, aus Gersfeld (Preußen).

IV. Vorbereitungscurs.

Braunold, Joseph, aus Wiesenfeld.
Ehrmann, Heinrich, aus Poppenlauer.
Friedmann, Heßlein, aus Autenhausen.
Kissinger, Maier, aus Rödelsee.
Röthler, David, aus Ermershausen.
Strauß, Samuel, aus Homburg.
Wertheimer, Emanuel, aus Dödelsheim (Großh. Hessen).

Digitized by Google

Die 8 Zöglinge des zweiten Seminarcurses haben, wie bereits oben erwähnt, die Austrittsprüfung am k. Schullehrerseminare dahier bestanden und wurden in die Praxis entlassen. Die 7 Zöglinge des ersten Seminarcurses und die 7 des Vorbereitungscurses bestanden die Jahresprüfung in der Anstalt mit sehr erfreulichem Erfolge.

Die 22 Zöglinge, die in dem eben abgelaufenen Schuljahre in der Anstalt sich befanden, erhielten mit Ausnahme des Seemann, der, Sohn eines notorisch als reich bekannten Mannes, jährlich 250 fl. zu zahlen hat — siehe Einnahms-Verzeichniß — Unterricht, Beköstigung, Wohnung, Beheizung, Beleuchtung und ärztliche Behandlung unentgeldlich.

Für das neue, nunmehr begonnene Schuljahr meldeten sich 6 Schullehrlinge zur Aufnahme, wovon Einer die Prüfung nicht bestanden, die übrigen 5 erhielten auf Grund bestandener Prüfung die Aufnahme in die Anstalt, ebenfalls vollkommen unentgeldlich in der oben erwähnten Weise.

Die neu aufgenommenen Zöglinge erhielten ihren Vorbereitungsunterricht zum Eintritt in unsere Anstalt in der zu Höchberg sich befindenden, unter Leitung des dortigen Herrn Ortsrabbiners Ottensoßer stehenden Vorbereitungsschule. Diese Anstalt kann Allen für das Schulfach sich vorbereitenden Zöglingen bestens empfohlen werden.

Im Lehrerpersonal trat folgende Aenderung ein: Herr Professor Dr. Wolfram ging mit Tod ab, und wurden für die demselben allein übertragen gewesenen Lehrgegenstände zwei andere Lehrkräfte gewonnen, und zwar die Herren Reichelt, Professor am k. Realgymnasium dahier und Köhler, Lehrer an genannter k. Anstalt.

Von den Relicten des Herrn Prof. Dr. Wolfram wurde eine Naturaliensammlung käuflich für die Anstalt erworben, sowie noch ein weiterer kleiner Theil einer solchen der Anstalt unentgeldlich überlassen wurde, wofür andurch geziemender Dank ausgesprochen wird.

Der Gesundheitszustand in der Anstalt war auch in diesem Jahre ein ausgezeichnet guter, indem während dieses ganzen Jahres nicht eine einzige Erkrankung eines Zöglings vorkam. Zu bedauern war nur, daß wegen der in hiesiger Stadt seiner Zeit ausgebrochenen Cholera auf Grund ärztlichen Gutachtens die Anstalt gegen Ende des Schuljahres etwas früher als gewöhnlich geschlossen werden mußte.

Wenn nun die so vielseitig und beträchtlich unserer Anstalt zugewendeten Unterstützungen zur Genüge constatiren, daß die Bedeutsamkeit derselben sich einer ehrenvollen Anerkennung zu erfreuen hat, so glauben

Digitized by Google

wir dennoch, ja gerade deßhalb, bemerken zu sollen, daß eine immer noch ausgedehntere und gesteigertere Betheiligung an diesem edlen Unterstützwerk als geboten erscheint.

Dieses motiviren wohl folgende Gesichtspunkte: Die gesteigerten Ausgaben für Lehrerpersonal, die erhöhten Preise der Lebensmittel, dann die Ermöglichung der Aufnahme einer größeren Anzahl von Zöglingen, ferner um die Aussicht zu gewinnen, die Anstalt nicht wie bisher blos für drei Curse, sondern für ihre ursprünglich bestimmten sechs Curse einrichten zu können, sowie, damit das erwünschte Ziel, mindestens größtentheils erreicht werde, die Bedürfnisse der Anstalt aus den Renten ihrer eigenen Kapitalien bestreiten zu können; und wiederholen wir unsere in dem jüngsten Jahresbericht gemachte Bemerkung, daß wenn wir uns erlaubten, dem verehrlichen Publikum ausgedehntere und gesteigertere Theilnahme an unserer Anstalt in so unverblümtem und ungeschminktem Tone an's Herz zu legen, so ersuchen wir, dies nicht mißdeuten, vielmehr die aufrichtige Versicherung entgegennehmen zu wollen, daß das Motiv hiezu einzig und allein in der hohen Wichtigkeit und Erhabenheit der Sache wurzelt. Denn unsere Anstalt soll ja Männer heranbilden und befähigen, eine entsprechende Jugendbildung herbeiführen zu können; die hohe Wichtigkeit und Erhabenheit, dieser, der Grundlage alles Wahren, Guten und Edlen, aber bedarf wohl keiner besondern Auseinandersetzung.

Digitized by Google

Digitized by Google

I.

Gründungsbeiträge und Zinsen.

	fl.	kr.
Zinsen von fl. 500 Obligation vom 1. Nov.	10	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Dezbr. . . .	10	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Nov.	10	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Nov.	10	—
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Dezbr. . . .	22	30
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Dezbr. . . .	22	30
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Dezbr. . . .	22	30
„ von fl. 100 Pfandbrief vom 1. Januar . . .	2	—
„ von fl. 100 Obligation vom 1. Nov.	2	—
„ von fl. 100 Obligation vom 1. Nov.	2	—
„ von fl. 100 Frankfurter Obligation vom 1. Dez.	3	30
„ von fl. 50 österr. Oblig. vom 1. Juli	2	25
„ von fl. 50 österr. Oblig. vom 1. Oktbr. . . .	2	25
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Nov.	2	8¼
„ von fl. 100 österr Loos vom 1. Nov.	2	8¼
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Nov.	2	8¼
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Nov.	2	8¼
„ von fl. 50 österr. Oblig. vom 1. Auguft . . .	2	14

	fl.	kr.
Von Herrn B. Berneiy in Garbach zwanzig Gulden, welche wie die übrigen zur verzinslichen Anlegung beftimmten Kapitalien angelegt werden follen	20	—
Zinfen von fl. 500 Obligation vom 1. Mai	10	—
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . . .	40	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Mai	20	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Mai	20	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Mai	10	—
„ von fl 500 Obligation vom 1. Mai	10	—
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . . .	22	30
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . . .	22	30
„ von fl 500 Obligation vom 1. Februar . . .	11	15
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . . ,	22	30
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . . .	22	30
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . . .	22	30
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Februar . . .	11	15
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Februar . . .	11	15
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . . .	22	30

Digitized by Google

	fl.	kr.
Zinsen von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . . .	22	30
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Februar . . .	11	15
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . . .	22	30
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Mai	45	—
„ von fl. 100 Obligation vom 1. Mai	2	—
„ von fl. 100 Obligation vom 1. Mai	2	—
„ von fl. 500 Württemb. Oblig. vom 1. April .	11	15
„ von fl. 250 österr. Loos vom 1. April	8	54
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Mai	2	7½
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Mai	2	7½
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Mai	2	7½
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Mai	2	7½
Bezüglich der am 8. Aug. 1871 gekauften fl. 500 4½ % bayr. Obligation, welche verlooft wurde, ist als Einnahme zu verzeichnen:		
a)	3	45
b)	27	40
Näheres hierüber weiter im Verzeichniß der Staatspapiere.		
Ferner aus der am 7. Mai 1867 gekauften fl. 100 4½% bay. Obligation, welche verlooft worden, ist als Einnahme zu verzeichnen:		
a)	5	—
b)	4	30
Näheres hierüber weiter im Verzeichniß der Staatspapiere.		
Zinsen von fl. 500 Obligation vom 1. Juni	10	—
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Juni	40	—
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Juni	40	—
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Juni	40	—
„ von Thlr. 100 bayer. Prämie vom 1. Juni .	7	—
Zinsen von fl. 1000 Obligation vom 1. Juni . . .	22	30
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Juni	22	30
„ von Thlr. 100 bayer. Prämie vom 1. Juni .	7	—
„ von Thlr. 100 bayer. Prämie vom 1. Juni .	7	—
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Juni	22	30
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Juni	22	30
„ von fl. 100 Pfandbrief vom 1. Juli	2	—
„ von fl. 50 Oesterreich .	2	24
Aus folgenden angekauften Obligationen und zwar am 7. Mai 1867, fl. 1000 4½ %, 23. Septbr. 1867, fl. 1000 4½ %, ferner am 11. Sept. 1871, fl. 1000 4½ %, welche zurückgezahlt wurden, ist als Einnahme zu verzeichnen .	137	30
ferner Zinsen	30	—
Näheres hierüber weiter im Verzeichniß der Staatspapiere.		
Zinsen von fl. 1000 Obligation vom 1. Aug. . . .	22	30
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Aug. . . .	22	30
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Aug. . . .	11	15
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Aug. . . .	22	30
„ von fl. 500 Obligation vom 1. August . .	11	15
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. August . .	22	30
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. August . .	22	30
„ von fl. 100 Obligation vom 1. August . .	4	—
„ von fl. 100 Obligation vom 1. August . .	4	—
„ von fl. 50 Oesterreicher vom 1. August . .	2	6
„ von fl. 500 Württemberg. Obligation vom 1. Okt.	11	15
„ von fl. 50 Oesterreicher vom 1. Okt. . . .	2	19
Summa	1177	45

Digitized by Google

II.

Jahres- und momentane Beiträge.

	fl.	kr.
Hr. David Wiesengrund in Würzburg	20	—
„ Samuel Eldod in Höchberg	10	—
Von Abraham Seemann aus Aschbach, Zögling der Anstalt für die halbjährige Zahlung aufs Wintersemester 1872/73	125	—
Herr Joseph Bierschild, Lehrer in Marolbsweisach	5	—
Ungenannt in Würzburg	2	30
Frau Hannchen Neuberger in Arnstein fl. 10; deren Sohn Heinrich fl. 5; deren Sohn S. Neuberger fl. 5; zus.	20	—
Herr Sußmann Schloß in Rieneck	2	—
„ Wolf Nathan Hellmann in Ebelsbach	10	—
Durch Herrn Lehrer S. Falk in Aub, von Herrn David Rosenfeld daselbst	5	—
Herr Hausmeister Hona Stern, Synagogenspende im Seminar	1	—
„ Moses Klau in Würzburg	20	—
„ Simon D. Gutmann in Hainsfarth	10	—
„ Sim. Em. Oppenheimer in Würzburg	35	—
„ Maier S. E. Oppenheimer daselbst	20	—
„ Isac S. E. Oppenheimer daselbst	20	—
„ Feibel Spiegel daselbst	5	36
Durch Herrn Cultusvorstand H. Hofmann in Kleinbardorf aus genannter Gemeinde	15	—
Herr Sußmann Lippstädter in Schweinshaupten	5	—
Durch Herrn Religionslehrer S. Wechsler in Aschbach von den Herren: Simon Habermann fl. 10; Samuel Seemann fl. 3 30 kr.; Löb Sußmann fl. 3; Frau Carolina Süß fl. 2. 42 kr; Juda Sußmann fl. 2. 42 kr.; Isac Baier fl. 2. 42 kr.; Joseph Lehmann fl. 2. 30 kr.; Samuel Wechsler, Lehrer fl. 2 30 kr.; Simon Seemann fl. 2; Pfeufer Seemann fl. 1. 45 kr.; Juda Marx fl. 1. 30 kr.; Benj. Oppenheimer II. fl. 1. 30 kr.; Maier Maier fl. 1. 10 kr., Salamon Fleischmann fl. 1; Jos. Oppenheimer fl. 1; Jonas Fleischmann 48 kr.; M. Kohn 30 kr.; Ungenannt 29 kr.; Summa	41	18
Herr M. Gütermann in Nürnberg	25	—
„ Aron Cohn in Amerika durch Goldschmidt u. Cohn hier	50	—
„ Sam. Eldod in Höchberg	2	—
„ Aron Hirsch und Sohn in Halberstadt	87	30
„ Wolf Adler in Gosmannsdorf	1	45
Aus Pappenheim (ohne Namen des Einsenders anzugeben): von Frau Babette Schimmel 30 kr.; Hr. Löb S. Schimmel fl. 1; Herr J. Hänlein 24 kr.; Frau Reinemann Wwe. fl. 1; von den Herren: H. Baumann fl. 1; Löb Baumann fl. 1. 45 kr.; D. Feuchtwanger fl. 2. 42 kr.; N. N. fl. 2 42 kr.; N. N. 30 kr.; N. N. fl. 2. 18 kr.; zur Ausgleichung 9 kr.; Summa	14	—

Digitized by Google

	fl.	kr.
Ungenannt in Würzburg . .	3	30
Herr A. W. Schwabacher daselbst	25	—
Durch Herrn Lippmann Kuhn in Aidhausen von den Herren: Löb Stern fl. 5; S. Gutmann fl. 5; Aron Stern fl 3 30 kr; Ungenannt fl. 3. 30 kr.; M. Ackermann fl. 1; K. J. Kleinhäuser fl. 1; Lippmann Kuhn fl. 1; Ungenannt 30 kr.; Summa	20	30
Herr M. Ullmann in Bamberg	10	—
„ S. Wetzlar daselbst . .	5	—
„ Ephrasim Eisemann in Marktbreit	10	—
„ Hausmeister Hona Stern in Würzburg	1	45
„ Adolph Ph. Reichenbach in Ballenstädt	5	15
„ J. Rosenfelder in Bamberg	10	—
Durch Herrn H. Adler in Burgpreppach von den Herren: Rabbiner Adler fl. 1; Jos. Friedmann und Emanuel Adler fl. 10; Levi Schönemann 30 kr.; Wolf Ganzmann fl. 1; Frau Carolina Blum fl. 1; Frau Lia Blum fl. 1; Maier Adler 30 kr.; Frau M. Neumann's Wwe. fl. 1; Juda Goldmann 24 kr.; Lehrer Pfeufer fl. 3. 30 kr.; Frau Amalie Kahn 30 kr.; Löb Ullmann fl. 5. 15 kr.; Sam. Hirschmann fl. 6; Aron Hirschmann fl. 5; Nathan Traub 24 kr.; H. Adler fl. 2 57 kr.; Summa	40	—
Durch Herrn Abraham L. Epstein in Eichstetten von den Herren: Simon L. Epstein fl. 2. 20 kr.; Heinrich S. Epstein fl. 1; Marx L. Epstein fl. 2. 20 kr.; Leopold Epstein fl. 1; Abraham L. Epstein fl. 2. 20 kr.; David Weil fl. 1. 30 kr.; Samuel Bloch fl. 1; Heinrich M. Epstein fl. 1; Heinrich A. Epstein fl. 1; Michael E. Epstein fl. 1; vom Absender wurden 15 kr. für Porto abgezogen, bleibt	14	15
Herr Jacob Seemann in Neubrunn	1	45
„ Jacob Bamberger in Würzburg	10	—
„ Abraham Cramer in Thundorf und Söhne . . .	50	—
Frau Joseph Schwab Wwe. in Würzburg	10	—
Herr Löb Crailsheimer in Hohbach	5	—
Durch Herrn Lehrer Weglein in Bibergau von den Herren: Maier Schulhöfer fl. 2; Markus Geisenberger fl. 1; Moses Fernberger fl. 1; Baruch Pracht fl. 1; Summa . .	5	—
Durch Herrn Lehrer Abraham Oppenheimer in Theilheim von den Herren: L. Baumblatt I. fl. 2. 42 kr.; H. Freudenthal fl. 1; Sim. Lebermuth 12 kr.; A. Berliner 30 kr.; H. Schasmin fl. 1; L. Baumblatt II. 30 kr.; M. Rosenbaum fl. 1; S. Rosenfelder fl. 1. 45 kr.; Is. Fink 30 kr.; Is. Baumblatt 30 kr.; M. Baumblatt 30 kr.; L. Freudenthal 24 kr; W. Klau 18 kr.; L. Schasmin fl. 2. 42 kr.; L. Klau fl. 1; A. N. Klau 30 kr.; N. Frankenberger 30 kr.; S. Kleemann 24 kr.; B. Freudenthal 30 kr.; A. L. Klau 30 kr.; E. Lehmann 24 kr.; Is Klein fl. 1. 40 kr.; L. Kleemann 30 kr.; Lazarus Fink II. 30 kr.; Is. Neumann 30 kr.; N. Sugenheimer fl. 1; S. A. Klau fl. 1; J. L. Rosenbaum fl. 1; L. Fink I. 30 kr; A. Friedenhein 30 kr.; N. Baumblatt 18 kr.; N. Freudenthal fl. 2; A. Freudenthal fl. 1; D. Lebermuth fl. 2. 42 kr.; A. Oppenheimer fl. 1. 29 kr.; Summa . .	32	—
Durch Herrn Cultusvorstand Sam. Schwab in Rimpar von den Herren: Samuel Schwab fl. 2. 30 kr.; Gumpel Stockheimer fl. 2.; B. S. Schwab fl. 2; Lippmann Lehmann fl. 2; S. Gundersheimer's We. fl. 5; H. Schwab 30 kr.; Maier M. Hofmann fl. 6; Juda Hofmann fl. 1. 30 kr.; Sal. A. Schwab 30 kr.; Hajum Hofmann 24 kr.; Baruch Schwab M. S. 30 kr.; Jos. Frank fl 2; Summa . .	23	54
Herr Mendel Freudenthal in Würzburg	15	—
„ Heim. Freudenthal daselbst	5	—
An Gold-Agio	—	12

Digitized by Google

	fl.	kr.
Herr Nathan Frank in Estenfeld	5	—
„ David Ettlinger in Carlsruhe	10	—
Frau Hanne Adler in Kleinsteinach fl. 7, deren Sohn Nath. Adler fl. 5; Summa	12	—
Durch Herrn Lehrer Ascher Eschwege in Kleinsteinach, von einer Ungenannten fl. 1 30 kr.; von den Herren: Moses Walter fl. 1; E. S. 30 kr.; S. N. 30 kr.; von einem dankbaren frühern Zögling der Anstalt fl. 3. 30 kr.; Summa	7	—
Herr Samuel Strauß in Würzburg	20	=
„ Pfeifer Strauß in Burgpreppach	50	—
„ W. Stern in Hanau	7	—
Durch Herrn Ezechiel Kahn in Rieneck von den Herren: Wolf Schloß fl. 2; Fran Hana Schloß fl. 1; Hirsch Kahn Wwe. fl. 1; Anselm Kahn fl. 1. 30 kr.; Samuel Eismann fl. 1; Kisa Oppenheimer 18 kr.; Samuel Strauß fl. 1. 30 kr.; Benjamin Kahn fl. 1. 45 kr; Samuel Strauß II. Wwe. 30 kr.; Frau Rosina Schloß We. 24 kr.; Samuel Oppenheimer fl. 1; Ezechiel Kahn 36 kr.; Summa	13	33
Durch Herrn L. S. Benario in Wertheim von den Herren: L. S. Benario fl. 18; Sam. Benario fl. 5; S. D. Steindecker Wwe. fl. 5; D. A. Steindecker jung fl. 10; Sa.	38	—
Durch Herrn Lehrer Salzer in Ermershausen von den Herren: Eisig Frießner fl. 10; Markus Stern fl. 1; Viktor Stern fl. 1; M. Goldberger fl. 1; Manuel Rau fl. 1; Lehrer Salzer fl. 1; für Porto wurden vom Einsender 6 kr. abgezogen; bleibt	14	54
Herr M. Wiener in Fürth	3	—
Ungenannt in Rimpar	5	—
Herr Aron Rosenblatt in Regensburg	25	—
„ Maier Löb Eger in Bamberg	10	=
Durch Herrn Seligmann Dinkelspühler in Fürth von Frau Zacharias Neuburger (Sela) fl. 50; Frau Babett Bichenbacher fl. 25; von den Herren: Math. Neuburger fl. 20; Samson Neuburger fl. 25; Elias Ichenhäuser fl. 25; Ungenannt fl. 10; deßgleichen fl. 3; Moses Frankfurter fl. 3 30 kr.; Seligmann Dinkelspühler selbst fl. 8; Salomon Schopflocher fl. 3. 30. Summa	173	—
Herr Maier Seewald in Babenhausen	50	—
„ Samuel Wassermann in Bamberg	15	—
Ungenannt in Würzburg	2	—
Herr J. Friedenwald aus Amerika, z. Z. hier, Synagogenspende	2	—
„ Moses Weikersheimer in Tauberretersheim	10	—
„ Joseph Wortsmann in Reichmannsdorf	—	30
Ungenannt in Wiesenfeld	10	—
Durch Herrn Rabbiner S. Bamberger in Fischach von Hrn. M. Weiskopf von Ungenannt	3	30
Durch Herrn Distriktsrabbiner A. Adler in Aschaffenburg von Hrn. Sam. Rothschild I. in Hörstein	3	30
Durch Herrn A. M. Obermeyer, Cultusvorstand in Heidenheim von den Herren: Amson Sommer fl. 1. 10 kr.; David Theilhaber fl. 1. 10 kr.; Joseph Gutmann 30 kr.; Abraham Sommer fl. 1. 10 kr.; Frau Spring Gutmann fl. 1; Herren Moses Gutmann fl. 1; David S. Gutmann 36 kr.; Frau Reichele Gutmann fl. 2; Herren L. H. Gutmeyer fl. 2 30 kr.; S. Gunz fl. 2; Guggenheimer fl. 1; A. Obermeyer fl. 1; Summa	15	6
Herren Gebrüder Hirsch in Mannheim	10	—
Herr Juda Weinberg in Gersfeld	3	30
„ A. Erlanger in Gailingen	3	—
„ Jak. Rosenbach in Schweinshaupten mit der Bemerkung „wie voriges Jahr"	6	12
Anonym mit Poststempel Waigoldshausen	15	—
Durch Herrn Lehrer Jos. Bierschild in Maroldsweisach von den Herren: Maier Löb Schloß fl. 1; Moritz Schloß fl. 1; Emanuel Oppenheimer 30 kr.		

Digitized by Google

	fl.	kr.
Julius Stern fl. 1; Sam. Stern fl. 1; Josua Seitenbach fl. 1; Aron Hecht fl. 1; Mendel Friedmann fl. 1; Emanuel Friedmann fl. 1; Ungenannt fl. 1; Ungenannt 30 kr.; Summa	10	—
Herr Lißmann Em. Oppenheimer in Würzburg . . .	30	—
Frau Maier L. Schwab Wwe. daselbst	15	—
Durch Herrn Lehrer Abraham Adler in Egenhausen von den Herren: Laz. Lehmann, Cultusvorstand fl. 2; Oettinger fl. 1; Jacob Weißmann fl. 1; Maier Weißmann 30 kr.; dessen Frau fl. 2. 27 kr.; Fischel Weißmann 12 kr.; Joseph Schwarz 12 kr.; K. Fleischhacker 35 kr.; Max Lehmann fl. 1. 30 kr.; Leser Lehmann fl. 1; Samson Weißmann 12 kr.; Abr. Lehmann fl. 1. 30 kr.; Isac Aal fl. 1; Wolf Weißmann fl. 1; David Gutmann 12 kr.; Lehrer Adler fl. 1. 13 kr. (nebst dem Porto). Zbokobüchse fl. 2. 27 kr.; Sa.	18	—
Ungenannt durch Postanweisung aus Krumbach	5	24
Herr M. Leitner in Buttenwiesen	5	—
„ Rabbiner Dr. M. Fränkel in Witzenhausen . . .	17	30
„ Moses Fränkel in Frankfurt a. M.	8	45
„ J. Lichtenstädter in Schnaittach	5	—
Durch Herrn Salomon Strauß in Friesen von den Herren: Isak Strauß fl. 5; Joseph Strauß fl. 2; Sal. Strauß fl. 1. 45; Sal. Roßmann fl. 1. 45 kr.; Frau Wwe. Friedmann fl. 1; Frau Wwe. Bachmann 30 kr.; Summa . .	12	—
Herr Seligmann Wolf Ascher Seemann in Gunzenhausen hat in seiner letztwilligen Verfügung der Anstalt ein Legat zugewendet im Betrage von	500	—
Frau Mathilde Seemann Wwe. in Gunzenhausen als jährlichen Beitrag	20	—
Herr J. J. Adler in Ursprungen	7	—
Durch Herrn Lehrer S. Samfeld in Ursprungen: Lehrer Samfeld selbst fl. 1; von den Herren: Isac Ehrenreich fl 1. 45 kr.; Emanuel Adler fl. 1; Simon Dillenberger fl. 2. 30 kr.; Lion Adler fl. 2. 30 kr.; Isac Freudenreich fl. 1. 45 kr.; J. D. Adler fl. 5; Aron und Nathan Fränkel fl. 3. 30 kr.; Hona Fränkel fl. 1. 45 kr.; Abraham Adler fl. 1. 45 kr.; Löb Landauer fl. 1. 45 kr.; Isac Klein fl. 1.; Isac Landauer fl. 1.; Joseph Dillenberger fl. 2. 30 kr.; Jakob Grün fl. 1; J. Strauß fl. 1; Salomon Fränkel fl. 1; Benedikt Behr fl. 1. 45 kr.; J. M. Adler fl 2; Moses Schloß fl. 1; Abraham Trepp fl. 1; Dr. Drey fl. 1. 45 kr.; Moses Sonnenhell fl. 1; Frau Sara Adler Wwe. 30 kr.; H. L. Fränkel fl 1. 45 kr.; Sa.	42	30
Herr Jakob Weinberg in Nottigham	44	12
„ Oscher H. Igersheimer in Mergentheim	7	—
„ Hausmeister Hona Stern in Würzburg, Synagogenspende	—	18
„ Sußmann Schaßmin das.	10	—
„ Louis Rosenblatt daselbst	25	—
„ Heßlein Lonnerstädter in Haßfurt	7	—
Durch Herrn Cultusvorstand S. Kohl in Kleineibstadt von den Herren: Salomon Sachs 12 kr.; Samuel Ambach fl. 1. 45 kr.; Joseph Wolfram 35 kr.; Raphael Rosenbaum fl. 2. 30 kr.; Ensel Reinhold fl. 3. 30 kr.; Aron Reinhold fl. 1. 30 kr.; Samuel Neuland fl. 2. 30 kr.; Simson Neuland fl. 5; Abraham Werner fl. 5; Moses Lebermann 45 kr.; Seckel Kohl fl. 7; Simon Ambach fl. 2. 15 kr.; Samuel Kohl fl. 2; Frau Fanny Strauß fl. 5; Herren Joseph Reinhold 30 kr.; Behr Rosemann 30 kr. Diese Posten betragen fl. 40. 32 kr.; allein der Einsender zog 12 kr. ab für den Sammler, ferner für Postanweisung und Brief 9 kr.; bleibt Summa	40	11
Herr Isac Steinbecker in Wertheim	2	—

Digitized by Google

	fl.	kr.
Herr F. Stern in Neustadt a/S.	10	30
Frau S. H. Oppenheimer in Würzburg	25	—
Herren Brüder Joseph u. Abraham Landauer in Hürben	25	—
Herr Isac S H. Oppenheimer in Würzburg	20	—
Durch Herrn Rabbiner Schwarz in Hürben von den Herren: I. Vorsteher Max Landauer fl. 6; II. Vorsteher Heinrich Guggenheimer fl. 9. 24 kr.; M. S. Landauer fl 12; Löffler und M. Landauer fl. 3. 30 kr.; Lazarus Gump fl. 2; Gumperz fl. 1. 10 kr.; David Neubürger fl. 1. 12 kr.; Laz. Barbier fl. 1; Abr. Bach fl. 1; Leopold Weil fl. 1; Max Rosenthaler fl. 1. 30 kr.; Samuel Bäck fl. 2. 42 kr.; Chevra d'Thalmud Thora fl. 5. 24 kr.; Frau Zierle Gump fl. 1; Ungenannt fl 1 8 kr.; Summa	53	—
Durch Herrn Mayer Sitzmann, Cultusvorstand in Unterriedenberg von den Herren: Mayer Sitzmann fl. 1; Juda Goldbach fl. 1; von einer ungenannten Frau fl. 1; Wolf Nußbaum fl 1; Salomon Engelhart fl. 1; Jacob Edelstein fl. 1; Isac Strauß fl. 1; Frau Nanni Hecht fl. 1; Herren Löb Edelstein 30 kr.; Hirsch Engelhart 30 kr.; Frln. Hana Engelhart 12 kr.; Jos. Edelstein 30 kr.; Lehrer Isac Leopold 30 kr.; Abr. Hahn 18 kr.; Carl Sitzmann 30 kr. Diese Posten betragen 11 fl., es wurde aber vom Einsender 12 kr. für Porto abgezogen, bleibt Summa	10	48
Durch Herrn Lehrer Lazarus Blumenthal in Laubenbach von den Herren: Nisan Adler fl. 1. 10 kr.; Sandel Frank fl. 1; Isac Adler fl. 1; Aron Hecht fl. 1; Frau Carlina Markus 30 kr.; Aron Bernei fl. 1; Moses Bernei 30 kr.; Moses Adler 30 kr.; Maier Rosendorf fl. 1; Salomon Kahn fl. 2. 42; Aron Adler fl. 1. 30 kr.; Hirsch Frank II. 30 kr.; Summa	12	22
Herr Faust Weikersheimer in Gaukönigshofen	2	—
Herr Löb Braunschild in Gaukönigshofen	3	—
„ Salheimer in Kleinsteinach	1	—
Durch Herrn Rabbiner Simon Bamberger in Fischach von den Herren: Joachim Fromm in Augsburg fl. 5; Gabriel Weisenböck in München fl. 1 45 kr; aus Fischach: Jos. Mendlesen. fl. 2; Joseph Gunz fl. 15; Gebrüder Bach fl. 3 30 kr.; Herrmann Deller fl. 2. 45 kr.; Moritz Gunz fl 3; Nathan Lämmle fl. 3. 30 kr.; Samuel Mendle fl. 2; Moses Lämmle fl. 2; Leopold Maier und Comp. fl. 5; Dan. Maier fl. 1. 30 kr.; Löwenberg und Klopfer fl. 3; Summa	50	—
Herr Aron Dreifuß in Mergentheim	10	—
„ Joseph Böhl in Gedern	15	—
Durch Herrn Distrikts-Rabbiner Adler in Kitzingen von den Herren: S. Adler fl 2; Frau B. Blümlein fl. 1; Frau R. Gerst fl. 1. 45 kr.; Aron Gerst fl 2; Emil Hellermann fl. 1. 45 kr; D. Lauber fl. 2; Gebrüder Scheidt fl. 3; Joel Schrotter fl. 1. 30 kr.; Samuel Schrotter fl. 1. 30 kr.; Lehrer Strauß fl. 1. 45 kr; Rabbiner Adler fl. 2; Nathan Gerst fl. 1. 45 kr.; M. Ullmann fl. 1. 30 kr.; Summa	23	30
Durch genannten Herrn Rabbiner aus der Gemeinde Sickershausen von den Herren: Sußmann Mayer fl. 5; Benjamin Mayer fl. 2; Löb Mayer fl. 1; Seligmann Lichtenauer fl. 1, gesammelt durch Cultusvorstand Benjamin Mayer; Summa	9	—
Durch genannten Herrn Rabbiner aus der Gemeinde Rödelsee von den Herren: Lehmann Frank mit Sohn David Frank fl. 5 24 kr.; Moses Caron fl 1. 10 kr.; Philipp Schweizer fl. 2; Abraham Kissinger fl 1; Abraham und Lippmann Frank fl. 2; Moses Löwenberg fl. 2; Jacob Sondheim fl. 1; Abraham Seemann fl. 2; Jos. Stein fl. 2. 42 kr.; Joel Stein fl. 2;		

Digitized by Google

	fl.	kr.
Joseph Stern fl. 1; gesammelt durch Cultusvorstand Lehmann Frank; Summa	22	16
Durch genannten Herrn Rabbiner aus der Gemeinde Kleinlangheim von den Herren: G. Rosenblatt fl 2; A. Rothfeld fl. 1; M. Handburger fl. 1; Moritz Schmitt fl. 1; Moses Fleischmann fl. 1; Lehrer Strauß fl 1; gesammelt durch Lehrer Strauß; Summa	7	—
Herr Rufen Süßfeld in Hengstfeld	10	—
„ Lehrer Frießner in Miltenberg	5	—
Durch Herrn Lehrer K. Ullmann in Ichenhausen von den Herren: Heinrich J. Gerstle fl. 10; Abraham J. Gerstle fl. 5; Elias J. Gerstle fl. 5; Heinrich B. Bissinger fl. 3; Salomon Reichenberger fl. 2; Abraham Neuburger fl. 2; Ungenannt fl. 1; Max Mayer fl. 2; Benjamin Gundelfinger fl. 4; Summa	34	—
Herr Bär Lämmlein in Bamberg	50	—
Ungenannt in Würzburg	3	30
Herren Gebrüder Feuchtwanger in Fürth	20	—
Herr Moses Igersheimer in Mergentheim	15	—
„ Joseph Marx in Strümpfelbrunn	25	—
„ Jacob Sänger aus Buttenwiesen, z. Z. in Mainz, durch Hrn. Dr. Tachauer	5	—
„ Dr. Tachauer in Würzburg	5	—
„ Moses Sichel in Gemünden	5	—
Anonym mit Poststempel Rothenburg a. d. Fulda	35	—
Herr Lehmann Weil in Straßburg	14	—
Durch Herrn Rabbiner J. Sänger in Buttenwiesen von den Herren: David Leiter fl. 3; Alexander Leiter fl. 2; Baruch Abr. Fuchs fl 2; Bernhard L. Leiter fl 2; Tobias Bauer fl. 7; Summa	16	—
Durch Herrn Distriktsrabbiner Adler in Kitzingen von Herrn J. Hichberger dort	1	—
Durch Herrn Distriktsrabbiner S. Wormser in Gersfeld von den Herren: Löb Katzmann fl 1 30 kr.; Löb Blum fl. 3 30 kr.; Hona Tannenbaum fl. 1; David Karpf fl. 2; Kusel Rosenstock fl. 2; David u. Mordchai Wahlhaus fl. 3. 30 kr.; Gerson Weinberg fl. 1. 30 kr.; Salomon Wahlhaus fl. 5; Frau Kupfer fl. 3. 30 kr.; Philipp Hommel fl. 1. 30 kr.; Ungenannt fl. 1; zusammen fl. 26. Durch genannten Herrn Rabbiner von Herrn Seligmann Tannenwald aus Schmalnau fl. 2; Frau Babette Freudenthal aus Tann fl. 10; Summa	38	—
Herr Moritz Fürther in Würzburg	30	—
Durch Herrn Rabbiner S. Bamberger in Fischach: Frau Jette Fromm fl. 1. 45 kr.; von den Herren: Joseph Mendle jung fl. 2; Salomon Neuburger fl. 1. 12 kr.; Summa	4	57
Herr Heinrich Frank in Würzburg	10	—
Durch Herrn Lehrer S. Moßbacher in Treuchtlingen von den Herren: S. Moßbacher fl. 1; J. Weismann fl. 1. 10 kr.; Frauenverein fl. 3; Sal. Weimann fl 2. 42 kr; Distr.-Rabbiner Skutsch 36 kr.; Frau Wwe. Sichel 24 kr.; Ungenannt fl. 10; Abraham Lang jung fl. 1. 45 kr.; Frau Clara Lang fl. 1. 30 kr.; Ungenannt fl. 1; Alex. Neuburger 30 kr. Ullrich Oestreicher fl. 2 42 kr.; Jakob Stettauer fl. 1. 45 kr.; Samuel Hirschmann fl. 1; Frau Frummet Bürger 30 kr.; Leopold Stettauer fl. 1; Ungenannt 35 kr.; Lazarus Lang fl. 11; Isaias Bürger fl. 1; Summa	43	9
Frau Jette Hellmann in Ebelsbach	10	—
Ungenannt in A.	10	—
Herr Samuel Krämer in Hüttenheim	5	—
„ H. Heimann, Bäckermeister in Würzburg	5	—
Agio an Gold	—	21
Durch Herrn Joseph Stern in München von den Herren: A. Fränkel fl. 10; Jos Schwab fl. 5; A. Merzbacher fl. 18		

Digitized by Google

	fl.	kr.
J. L. Feuchtwanger fl. 15; Elkan und David Feuchtwanger fl 12; Emil Neustädter fl. 3. 30 kr.; J. M. Goldschmidt fl. 7; A. Kleiber fl. 5; Moses Schülein fl. 5; Ernst Arnstein fl. 3. 30 kr.; J. Stern fl. 10; Anton Berliner fl. 10; Salomon Billmann fl. 10; Abraham Kohnstamm fl. 12; E. Landauer fl. 20; Jakob Mandelbaum fl. 5; Maier Niedermaier fl. 3; Otto Neustein fl. 5; Bankdirektor Gutmann fl 5; Bankdirektor Benjamin fl. 10; H. Rosenbahl fl. 3. 30 kr.; Nathan Reitlinger fl. 3. 30 kr.; Salomon Hirschinger fl. 1. 45 kr ; Ernst Fürther fl 2; Herrmann Fürther fl 5 24 kr.; David Brandeis fl. 3; Heinr. Schwab fl. 2; Israelitischer Frommenverein fl. 15; (die folgenden Beiträge wurden von Herrn Ph. Kunreuther gesammelt): Rath und Adolff Oberndorfer fl. 5; Philipp Eckstein fl. 5; A. S. Drey fl. 10; Gabriel Ritter fl. 3. 30 kr.; Araham Goldschmidt fl. 5; Philipp Kirchdörfer fl. 5; Jonas Ritter fl. 2; H. Ritter fl. 5; H. Fränkel fl. 5; Phil. Kunreuther fl 6; Summa .	261	39
Herr Samuel Schäfer in Würzburg	10	—
„ Aron Moses Hamburger in Goßmannsdorf . .	9	24
„ Lehrer Weißfelder daselbst	2	20
„ Samuel Heymann in Ahrweiler	2	—
„ Nathan Maier in Cincinati von sich und anderen Spendern	245	20
„ Jacob Weichselbaum in Geldersheim	5	—
„ J. Sternberger in Ulm .	3	30
„ Seligmann M. Goldschmidt in Frankfurt a. M. Namens dessen Geschwister zum Andenken an deren sel. verstorbenen Bruder Benedikt Mayer Goldschmidt	20	—
„ Jonas Gallinger in Binswangen	7	30
Anonym mit Poststempel Ansbach fünf Stück österreichische fl. 2. 10 kr. Coupons mit der Bemerkung, den Empfang mit dem Motto „nach überstandener Zoro“ einrücken zu lassen im Jahresbuche. Diese Coupons betrugen	12	5
Durch Herrn Distrittsrabbiner M. L. Bamberger in Kissingen aus der Gemeinde Oberthulba von den Herren: Lehrer Jakob Massenbacher fl. 1 45 kr. Salomon Schiff 1. fl 1; Seligmann Distelberger fl. 1. 45 kr.; Samuel Schiff fl. 1. 45 kr.; Joachim Schiff fl 1. 45 kr.; Nathan Schiff fl. 1. 45 kr.; Lazarus Distelberger fl. 1; Jos. Löb Schiff fl. 1; Feiber Schiff fl 1. 45 kr.; Anselm Schiff fl. 1; Ungenannt 45 kr.; Summa	15	15
Durch Herrn Lehrer Eschwege in Karbach aus dortiger Synagogenbüchse	7	56
Herr Louis Henneberger in Würzburg	25	—
Frau Dr Philippine Simon in Cassel durch Frau Schwabach dahier	1	45
Herr Jonas Igersheimer in Frankfurt a. M. . . .	35	—
Anonym mit Poststempel Würzburg mit der Bemerkung: Sie empfangen mitfolgend zwei Scheine à fl. 5 = fl 10, welche Sie nach Gutdünken in Ihr Institut verwenden wollen	10	—
Herr Hajum Schwab in Würzburg	5	—
„ Jacob Frank daselbst .	5	—
„ Benedict Gutmann daselbst	5	—
„ Salomon Holzmann in München	5	—
Frau Fanny Hirnheimer in Heidingsfeld	5	15
Herr Jacob Weiter in Taubertettersheim	20	—
„ Dr. Sternheim in Berlin	10	30
Durch Herrn Leonard Müller in Bamberg von den Herren: Unbenannt fl. 2. 30 kr.; Sußmann Silbermann fl. 1; J. B Strauß fl. 3; Moritz Heßlein fl. 2; Hermann Frank fl. 5; Michael Fleischer fl. 5. Ungenannt fl. 3; Benedikt Kastor fl. 3. 30 kr ; Bernhard		

Digitized by Google

	fl.	kr.
Ehrlich fl. 2; A. Hecht fl. 1; Leonard Müller fl. 10; Sa.	38	—
Ungenannt in Würzburg	3	30
Herr Jacob Levy in Copenhagen	5	15
Durch Herrn Lehrer K. Ullmann in Ichenhausen von Frau We. Samson Reichenberger	3	30
Herr Jos. Rosenheim in Würzburg	10	—
Herren Gebrüder Benario in Marktbreit	20	—
Herr Raphael Blum in Würzburg	10	—
„ Isac Hommel daselbst	10	—
„ Emanuel Frankenfelder daselbst	15	—
„ Jacob Binswanger und Comp. in Augsburg	20	—
„ Rufen Süßfeld in Hengstfeld	6	—
Herren Gebrüder Schwarz in Würzburg	10	—
In einer Rolle befand sich ein Sechser zuviel	—	6
Frau Schwabach in Würzburg	3	—
Herr E. Markus in Frankfurt a. Main	26	15
Frau Betty Hartwig in Copenhagen	17	30
Abraham Seemann aus Aschbach, Zögling der Anstalt, für die halbjährige Zahlung für Sommersemester 1873 (siehe obigen Bericht)	125	—
Herr Samuel Kaufmann in Altenstein	7	—
Durch Herrn Distriktsrabbiner S. Wormser in Gerolfeld von Herren Gebrüder Haas in Oberelsbach fl. 3. 30 kr. und Hrn. Maier Morgenroth in Gerolfeld fl. 1; Summa	4	30
Herr Isac und Jacob Glaser in Thüngen	25	—
Ein Legat der in Bamberg verlebten Handelsmannswittwe Michla Geldersheimer von fl. 100. ausbezahlt durch den Testamentserben Hrn. Gottlieb Pragheimer in Fürth	100	—
Herr Samuel Abraham Strauß in Würzburg	10	—
„ David Löb Strauß in Bamberg	10	—
Durch Herrn Hirsch Stern in Mainstockheim von den Frauen: Theresia Friedmann fl. 5; Mina Leßinger fl. 1. 30 kr.; Hanna Klugmann fl. 2; von den Herren: Joseph Stern fl 5; Jacob Müller fl. 10; Wolf Rothstein fl. 1. 10 kr.; B. S. Sonder fl. 2. 42 kr.; Samuel Sonder fl. 2. 42 kr.; B. N. Sonder fl 3; Jacob Stiebel fl. 1; Nathan Stiebel fl. 5; Maier Stern fl. 3. 30 kr.; J. Sonn fl. 2; Hirsch Stern fl. 10; Summa	54	34
Anonym Poststempel Pappenheim	2	—
Herr Heinrich Paymann in Sulzbach	10	—
„ Nath. Schulhöfer in Würzburg	15	—
„ E. Kahenberger in Reckendorf	5	—
„ Samuel Strauß in Würzburg auf Wunsch seines seligen Sohnes Abraham	100	—
„ David Bärmann in Berolzheim	1	45
„ A. H. Mayer daselbst	2	42
„ Hausmeister Hona Stern in Würzburg	1	45
Durch Herrn Moses Ifri in Mergentheim von einem nicht genannt sein Wollenden	2	—
Agio an Gold		3
Von einem dankbaren Schüler in Kleinsteinach	3	30
Herr Benjamin Sonder in Mainstockheim	2	—
Durch Herrn Rabbiner J. Sänger in Buttenwiesen von dessen Sohn Raphael und dessen Tochter Peppi	4	—
Herr M. Schwabach in Würzburg	7	—
„ S. Bing daselbst	25	—
„ Wolf Schweisheimer in Nördlingen	3	30
„ Baron Joel Jacob von Hirsch in Würzburg	75	12
Durch Herrn Cultusvorstand B. Hanauer in Wiesenfeld von den Herren: Feitel Hanauer fl. 5; Lichtenstädter u. Wwe. Schloß fl. 1. 10 kr.; Feitel Hanauer jung fl. 1; Mark Braunold fl. 1. 45 kr.; Louis Hanauer fl. 2; Abrah. Hecht fl. 3. 30 kr.; Seligmann Stern 30 kr.; Abraham Bamberger fl. 1; Kalman Grünbaum fl. 3. 30 kr.; Baruch Schild 30 kr.; Seligmann Kahn fl. 1; Abraham Kahn fl. 2; Bendel		

Digitized by Google

	fl.	kr.
Hanauer fl. 3. 30 kr.; Joseph Steigerwald 30 kr.; Summa	28	11
Herr Isac Saalheimer in Goßmannsdorf	5	—
„ Moses Löb Harzfeld in Wiesbaden	15	—
„ Joseph Kronacher sen. in Bamberg anläßlich der Hochzeit seiner Tochter Frl. Betty mit Herrn Joseph Goldschmidt dort	20	—
„ Lehrer Dr. Tachauer in Würzburg	10	—
„ J. Half in Lauterburg	5	—
„ Salomon Cramer in Würzburg, Synagogenspende	20	—
Dessen Sohn Herrmann, dto.	5	—
Herr Moses Wiesengrund in Dettelbach	20	—
Ungenannt in Würzburg	3	30
An Gold-Agio	—	12
Herr H. Heimann in Würzburg	5	—
„ Moses Schulhöfer daselbst	10	—
Frau Dr. Rosenberg in Eschwege	1	45
Herr Löb Heß in Frankfurt a. Main	10	—
An Gold-Agio	—	3
Durch die Cultusverwaltung in Steinach a/S. von den Herren: Marx und Otto Frank fl. 1; Löb und O. Frank fl. 1; Salomon Straus fl. 1; Salomon Wolf 36 kr.; David Stern fl. 1; Gabr. Maier 30 kr.; Löb Stern 30 kr.; Gerson Geffner 30 kr; Abraham Lion fl. 1. 30 kr.; Moses Strauß fl. 5; Joseph Straus 30 kr; Salomon Geffner 30 kr.; Lukas Treuhold 30 kr; Marx Siegel fl. 1; Liebmann D. Liebmann fl. 1; Isac Frei 30 kr.; Lazarus Treuhold 30 kr; Gabriel Strauß 30 kr.; Abraham Frei fl. 1; Moses Strauß jung 30 kr.; Lazarus Hofmann 30 kr.; Ungenannt 24 kr.; Summa	20	—
Durch Herrn Nathan Blumenthal in Heidingsfeld von den Herren: Mahram Weiß fl. 2; A. Bamberger fl. 3. 30 kr.; S. Romann fl. 2. 42 kr.; Moses Frank fl. 2. 42 kr.; Mahram Frank fl. 2. 42 kr.; Aron Fuchs fl. 2; Siegmund Hellmann fl. 5; Summa	20	36
Herr Jonas Friedenwald aus Baltimore, z. Z. hier	10	—
„ Isac Mohr in Würzburg Synagogenspende	—	18
„ Lazarus Ehrenreich dah.	5	—
„ Mayer Strauß in Heilbronn	10	—
„ Commerzienrath Heimann in Copenhagen	17	30
„ Nathan Eschwege, Lehrer in Zeitlofs	5	—
„ Aron Tannenbaum in Bastheim	10	—
Ungenannt in Würzburg	40	—
Herr Isac Weißmann in Biernheim	1	45
„ Jacob Löb Schönfärber in Dornheim	5	—
Durch Herrn Lehrer Eschwege in Karbach aus der dortigen Synagogenbüchse	3	—
Herr Distriktsrabbiner Weiskopf in Wallerstein	3	45
N. C. M. S.	211	47
Frau Lißmann Em. Oppenheimer in Würzburg	5	—
Herr Moses Mayer daselbst	10	—
„ Moses Neugaß in Rineck	1	45
N. C. M. S.	3	36
Herren Brüder Michael und Lißmann Fürth in Hanau	14	—
Herr Hausmeister Hona Stern in Würzburg	1	45
„ Seligmann Eisfelder in Würzburg	25	—
„ M. Schwabach daselbst	7	—
„ Levi Forchheimer daselbst, Synagogenspende	5	—
Frau Caroline Heinemann das.	5	—
„ Fanny Weichselbaum in Geldersheim	7	—
„ Bäcker B. Gutmann in Würzburg Namens eines Ungenannten	5	8
Herr Wolf Nathan Hellmann in Edelsbach	10	—
„ Isac Hommel in Würzburg	10	—
„ Heyum Süßer daselbst	10	—
P. A. am 2. Elul	2	—
Herr Isac Linz in Würzburg	6	—
Durch Herrn Distriktsrabbiner Wißmann in Schwabach von den Herren: M. Weinschenk in Nürnberg fl. 15; M. Mai daselbst fl 10; aus Schwabach: Rabbiner Wißmann fl. 2 30 kr; A. H. Bechhöfer fl. 3; Simon Feuchtwanger fl. 2; Nathan Feuchtwanger fl. 5;		

Digitized by Google

	fl.	kr.
M. Cohn fl. 3; H. Lein fl. 2; H. Ordenstein fl. 2; H. Ullmann fl. 3. 30 kr.; M. Ullmann fl. 3; M. Feuchtwanger fl. 1. 30 kr.; J. Roßheimer fl. 1; J. L. Rosenbaum fl. 2; M. H. Wechsler fl. 3; S. Wechsler's Wwe. fl. 3; Sa.	61	30
Herr Carl Schwab in Würzburg	10	—
„ Moses Sichel in Grünsfeld	50	—
Durch Herrn Religionslehrer S. Maas in Reichmannsdorf von den Herren: Samuel Wortsmann 30 kr.; Salomon Wortsmann fl. 2; Hirnheimer fl. 1; Krakenberger 36 kr; Joseph Wortsmann 30 kr.; Moses Strauß 30 kr.; J. Schwed fl. 2. 12 kr.; Religionslehrer Maas fl. 1; Elias Hirsch 30 kr.; Sal. Wortsmann, Metzger 30 kr; Em. Ehrlich 30 kr.; Fackelmann 30 kr.; Sa.	10	18
Frau Babett Bichenbacher in Fürth durch Herrn Seligmann Dinkelspühler . .	25	—
Herr Martin Hirschmann von Nürnberg, Synagogenspende	10	—
Durch Herrn Distriktsrabbiner Wißmann in Schwabach von Herrn Salomon Feuchtwanger	5	15
Herr Isac Kauffmann in Frankfurt a. M.	10	—
„ Moses L. Mainz daselbst	20	—
„ Michel L. Mainz daselbst	10	—
„ Elias Schwabacher daselbst	10	—
„ L. W. Schwabacher das.	30	—
„ Maier Schwab daselbst .	10	—
„ W. Fuld Wwe. daselbst	10	—
„ Isac Moses Mainz daselbst	10	—
„ Carl Bing daselbst . .	30	—
„ Joseph Billmann daselbst	25	—
„ Abraham Fürth daselbst	5	—
„ Hichberg daselbst . . .	30	—
„ Michel S. Mainz daselbst	20	—
„ M. J. Kirchheim daselbst	15	—
„ Felix Sachs daselbst . .	15	—
„ Seligmann Goldschmidt (Eisenhandlung) daselbst	20	—
„ Jacob S. Heß daselbst .	20	—
„ Jacob Strauß daselbst .	25	—
„ Gebrüder Goldschmidt (Antiquitätenhandlung) das.	20	—
„ Theodor und Semai Homburger daselbst	20	—
„ Katzenstein und Benjamin daselbst	20	—
Herr Dreifuß Jeidels daselbst	30	—
„ N. M. Oppenheimer das.	20	—
Herren Gebrüder Kohn daselbst	30	—
Herr Löb Heß daselbst . . .	10	—
Frau Wittwe Kulp daselbst .	15	—
Frau Wittwe Igersheimer das.	35	—
Herren Gebrüder Lob daselbst	21	—
Frau Gumperz daselbst . . .	15	—
Ungenannt daselbst	20	—
Herr Moses Fränkel daselbst .	8	45
„ David Rapp daselbst . .	10	—
„ Samuel Mainz daselbst .	10	—
„ Moses M. Mainz daselbst	10	—
„ Lassar Mainz daselbst .	10	—
„ A. Merzbach daselbst . .	10	—
„ M. H. Oppenheimer daselbst	20	—
„ Benjamin Roos daselbst	12	—
„ Maier Stern daselbst .	6	—
„ A. Offenstadt daselbst .	5	—
„ Veit Wohlfarth daselbst .	5	—
„ Araham Schwarzschild das.	10	—
„ Feist Joseph daselbst . .	5	—
„ Leopold Rapp daselbst .	10	—
„ Löb Schwab daselbst . .	18	—
„ Moses Löb Schwab das.	15	—
„ Louis Goldschmidt daselbst	10	—
„ Aron Oppenheimer daselbst	10	—
„ Anselm Oppenheimer das.	10	—
„ David Bondi daselbst .	10	—
„ Benjamin Niederhofheim daselbst	18	—
„ Philipp Schiff daselbst .	20	—
„ S. Eisemann daselbst .	10	—
Herren Gebrüder Löwenstein daselbst	10	—
Herr Michael Schwabacher das.	10	—
„ B. H. Goldschmidt in Bad Homburg	35	—
„ Michel Moses Mainz in Frankfurt a. M. . . .	10	—
„ Jacob Fuld daselbst . .	15	—
„ Salomon Schwab daselbst	10	—
„ Moses S. Schwab daselbst	10	—
Herren Gebrüder Tann daselbst	10	—
Herr Elkan daselbst	20	—
„ Samuel Strauß daselbst	30	—
„ Isac Kann daselbst . .	10	—
M. D. daselbst	10	—
Herr A. K. Bär daselbst . .	10	—
„ Ichenhäuser daselbst . .	25	—
„ Laz. Hakenbruch daselbst .	10	—
„ P. Strauß daselbst . .	25	—
„ C. S. daselbst	17	30
„ Moses Is. Oppenheimer daselbst	8	45
„ Isac Königswarter das.	50	—
Herren Gebrüder Baß daselbst	20	—
Herr M. S. Goar daselbst . .	10	—

Digitized by Google

	fl.	kr.
Herr Hecht und Raunheim in Frankfurt a. M.	25	—
„ N. N.	500	—
Ungenannt in Würzburg	5	15
Herr H. Oppenheimer in Hannover	8	45
„ Abraham Hofmann in Rimpar	2	—
Durch Herrn David Sulzbacher in Mergentheim von den Herren: Samuel Hirsch fl. 1. 6 kr.; Jacob Hirsch fl. 4. 41 kr.; Fräulein Mirjam Hirsch fl. 4. 30 kr.; Summa	10	17
Herr Hirsch Schwab, Lehrer in Mainz	10	—
Ungenannt in Würzburg	5	—
Herr Salli Lewisohn in Hamburg für sich und seinen sel. Bruder Samuel Lewisohn	52	30
„ Moses Aron Schwarzschild in Frankfurt a. M.	15	—
„ Simon Gutmann in Hainsfarth	10	—
„ Emanuel Frankenfelder in Würzburg	10	—
„ J. Landauer und Comp. in Frankfurt	15	—
„ Simon M. Kirchheim daf.	10	—
„ M. Niedermayer daselbst	25	—
„ Jacob Einstein in Nördlingen	17	30
Anonym Poststempel Würzburg	10	—
Herr Zacharias W. Wertheimber in Frankfurt a. M.	15	—
„ Isac Neugaß in Würzburg	3	30
Herren Gebrüder Schwarz daf.	10	—
Herr Jacob Frank daselbst	5	—
„ Salomon Holzmann in München	5	—
Ungenannt in Sch.	15	—
Herr Bäcker B. Gutmann in Würzburg	5	—
„ Faust Weikersheimer in Gaukönigshofen	2	—
„ Mendel Hirnheimer in Greussenheim	7	—
„ Isac. Hesdörfer in Frankfurt a. M.	10	—
„ Seligmann Moßbacher in Moßbach	18	—
Herr Heinrich Rey in Bamberg	5	—
„ Rufen Süßfeld in Hengstfeld	10	—
Ungenannt in Würzburg	5	—
Durch Herrn Lehrer Hofmann in Wenings von den Herren: Jacob Grünebaum 18 kr.; Maier Bär 12 kr.; Salomon Bär 12 kr.; Markus Diebach 30 kr.; Gump Gump fl. 1; Lehrer Hofmann fl. 1; Sal. Rosenthal 30 kr.; Daniel Rosenthal 30 kr.; Löb Rosenthal I. 30 kr.; Löb Rosenthal II. 18 kr.; Bär Prager fl. 1; Jonas Stern fl. 1; Seligmann Joseph 30 kr.; Perez Perez fl. 1. 30 kr.; J. Grünbaum in Sachsen 12 kr.; Joseph Rosenthal 30 kr. Summa	9	42
Frau Wwe. Danziger in Laudenbach	10	—
Herr Hausmeister Hona Stern	1	45
„ Moses Mayer in Würzburg	10	—
„ Isac Hommel daselbst	10	—
„ Salomon Kohnstamm in Bad Homburg	25	—
„ Aron Cohn in Amerika durch dessen Schwester Frau Dr. Lippmann hier	50	—
„ Seligmann Steinam in Würzburg	25	—
„ Bär Lämmlein in Bamberg	15	—
Eine Geschäftsdifferenz, welche zwischen zwei Herren obgewaltet, wurde dahin ausgeglichen, daß 42 fl. unserer Lehrerbildungsanstalt und 42 fl. dem israelitischen Waisenhause zu Fürth zugewendet werden sollen, also	42	—
Herr Rabb.-Cand. Nathan Bamberger in Würzburg	3	30
Durch Herrn Baruch Emanuel in Hamburg von den Herren: Warburg 10 Thlr.; Bunm Rothschild 5 Thlr.; B. Emanuel selbst 5 Thlr.; Summa	35	—
Summa:	7539	12

III.

Schenkungen an Staatspapieren.

Von Herrn Moses Sichel in Grünsfeld eine Frankfurter Schuldverschreibung von Einhundert Gulden (siehe Verzeichniß hierüber).

Ausgaben.

Lit.	Beleg-Nr.		fl.	kr.
A	1 mit 80	Gehalte der Lehrer und des Hausmeisters	2959	13
B	81–82	Gratifikationen	75	—
C	83–94	Für die Küche und Beleuchtung	410	27½
D	95–99	Victualien	84	32½
E	100–110	Bäcker	819	15½
F	111–123	Metzger	807	28½
G	124–132	Beheizung	177	42
H	133–140	Buchdruckerei	140	5
J	141–143	Buch- und Kunsthandlungen	18	5
K	144–147	Zeitung	4	48
L	148–150	Steuern	24	44½
M	151–154	Wasserleitung	13	22
N	155–157	Schreibmaterialien	16	7
O	158	Lehrmittel	30	—
P	159–165	Hausgeräthe	56	24
Q	166–172	Dienstboten	105	46
R	173–186	Handwerksleute	136	7
S	187	Hausarzt	25	—
T	188	Apotheke	—	27
U	189–190	Lehrerwohnungen	87	30
V	Laut Buch	Porto	17	52
W	191	Reisespesen	23	30
		Summa	6030	26½

Zusammenstellung:

Einnahmen	8716 fl.	57 kr.
Ausgaben	6030 fl.	26½ kr.
Rest	2686 fl.	30½ kr.
Hievon wurde verausgabt für Staatspapiere, laut Seite 15 im Verzeichniß der angekauften Staatspapiere	2502 fl.	45¼ kr.
	183 fl.	44¾ kr.

Der Vermögensstand der Anstalt ist nun:

an baar	183 fl.	45¼ kr.
an Staatspapieren .	2502 fl.	45¼ kr.
Cassabestand des vorigen Jahres laut Seite 20	22467 fl.	18¾ kr.
Gesammtsumma	25153 fl.	49¼ kr.

Digitized by Google

I.

Verzeichniß der angekauften königl. bayer. Staats-papiere.

	a) In diesem Jahre:	fl.	kr.
23. Febr. 1873.	1000 fl. 4½% Militäranlehen von 1859 à 100½	1005 fl. — kr.	
	Zinsen vom 1. Dezember	10 fl. 15 kr.	
		1015 fl. 15 kr.	
	Hiezu wurde der Baarbestand des vorigen Jahres (laut Rechenschaftsbericht Seite 15) mit fl. 864. 44¾ kr. verwendet, wonach als diesjährige Ausgabe verbleibt		150 30¼
	(Diese Obligation wurde zurückbezahlt, siehe weiter unten).		
26. März 1873	wurden 500 fl. 4½% angekauft und zwar: die am 8. August 1871 gekaufte Obligation von 500 fl. 4½% à 99¼ wurde verlost und dafür bezahlt al pari	500 fl. — kr.	
	Zinsen vom 1. Mai — April	20 fl. 37 kr.	
		520 fl. 37 kr.	
	Hiergegen wurde angekauft 500 fl. 4½% à 100½ fl.	502 fl. 30 kr.	
	Zins ab vom 1. September	9 fl. 33 kr.	
		492 fl. 57 kr.	
	Demgemäß kam der Casse zu gut fl. 27. 40 kr., ferner durch den frühern Ankauf zu 99¼ gegen al pari fl. 3. 45 kr. (siehe Einnahmen) und kömmt durch den Ankauf von fl. 100½ den Ausgaben zu		6 15
1. Mai 1873	wurde 100 fl. 4½% angekauft und zwar: die am 7. Mai 1867 zu 95 gekaufte 4½% 100 fl. Obligation wurde verlooft und dafür erhalten	100 fl. — kr.	
	Zinsen vom 1. Juni	4 fl. 30 kr.	
		104 fl. 30 kr.	
	Hiergegen wurde angekauft fl. 100 4½% à 101 fl. — kr.		
	Zins ab vom 1. September	1 fl. 30 kr.	
		99 fl. 30 kr.	
	Demgemäß kam der Casse zu gut fl. 5 und fl. 4. 30 kr. an Zinsen (siehe Einnahmen) und kömmt durch den Ankauf von 101 fl den Ausgaben zu		6 —
21. Juli 1873	wurden folgende 4000 fl. 4½% angekauft und zwar: Die am 7. Mai 1867 angekaufte 1000 fl. à 92⅜	923 fl. 45 kr.	
	Die am 23. September 1867 angekaufte 1000 fl. à 94	940 fl. — kr.	
	Die am 11. September 1871 angekaufte 1000 fl. à 99¾	993 fl. 45 kr.	
	Die am 23. Februar 1873 angekaufte 1000 fl. à 100½	1005 fl. — kr.	
		3862 fl. 30 kr.	

Digitized by Google

		fl.	kr.
	Hiefür erhielt man al pari 4000 fl., wonach der Casse fl. 137. 30 kr., ferner aus Zinsen 30 fl. zu gut kömmt (s. Einnahmen). Nun wurden für erwähnte 4000 fl. angekauft: fl. 4000 à 102¼ 4090 fl. — kr. Zinsen von 3500 fl. vom 1. Mai 32 fl. 49 kr. 4122 fl. 49 kr. Von 500 fl. Zinsen ab vom 1. Sept. 2 fl. 49 kr. 4120 fl. — kr. An diesen 4120 fl. — kr. gehen nun ab obige 3862 fl. 30 kr., wonach zu den Auslagen kömmt 257 fl. 30 kr.	257	30
11. Sept 1873.	2000 fl. 4½% à 101¾ 2035 fl. — kr. Zinsen von 1000 fl. vom 1. Jan. 31 fl. 15 kr. Zinsen von 1000 fl. vom 1. Mai 16 fl. 15 kr. 2082 fl. 30 kr.	2082	30
	h) Im achten Jahre:		
7. Aug. 1872	500fl. 4½% Eisenbahn-Anlehen à 100⅛ 503 fl. 8 kr. Zinsen vom 1. August — fl. 23 kr. 503 fl. 31 kr. Hiezu wurden die Baarbestände der vorigen Jahre laut Rechenschaftsbericht Seite 19 mit fl. 85. 8½ kr. und fl. 285. 83¼ kr. verwendet, wonach als diesjährige Ausgabe hieran blos fl. 133. 13¾ kr. verbleibt . .	133	13¾
20. Sept. 1872	1000 fl. 4½% Staatsschuld		
"	1000 fl. 4½% Eisenbahnanlehen à 100½ 2010 fl. — kr. Zins vom 1. Mai 17 fl. 22 kr. Zins vom 1. August 6 fl. 8 kr. 2033 fl. 30 kr.	2033	30
	c) Im siebenten Jahre:		
6. Sept. 1871	2000 fl. 4½% Eisenbahn-Anlehen à 99⅝ 1992 fl. 30 kr. Zins vom 1. August 8 fl. 45 kr. 2001 fl. 15 kr. (Siehe ferner weiter sub lit. f.)	2001	15
	d) Im sechsten Jahre:		
28. Dez. 1869	1000 fl. 4½% Eisenbahnanlehen à fl. 92 920 fl. — kr. Zins vom 1. August 18 fl. 22 kr. 938 fl. 22 kr.	938	22
16. Sept. 1870	1000 fl. 4½% dto. à 89¾ fl. 897 fl. 30 kr. Zins vom 1. August 5 fl. 37 kr. 903 fl. 7 kr.	903	7
	e) In den ersten fünf Jahren:		
6. April 1865	500 fl. 4% à 99½ fl. — 497 fl. 30 kr. ab Zinsen bis 1. Mai 1 fl. 24 kr. 496 fl. 6 kr.	496	6
28. April 1865	500 fl. 4% à 99½ fl. — 497 fl. 30 kr. Zinsen vom 1. Dez. 8 fl. 20 kr. 505 fl. 50 kr.	505	50

Digitized by Google

			fl.	kr.
10. Mai 1865	2000 fl. 4% Grundrenten und zwar 1000 fl. Nr. 99631—162425 dann 1000 fl. Nr. 46864 - 69271 à 98½ fl. beträgt	1970 fl. — kr.		
	Zinsen von der erstgenannten Oblig.	11 fl. 6 kr.		
	Zinsen von der zweitgenannten „	37 fl. 48 kr.		
		2018 fl. 54 kr.	2018	54
	Die Eine dieser Obligationen wurde später verlooft, siehe Näheres hierüber weiter unten.			
14. Mai 1865	1000 fl. 4% Grundrente Zinsen vom 1. Februar			
	1000 fl. 4% Grundrente Zinsen vom 1. Juni			
	1000 fl. 4% Grundrente Zinsen vom 1. Juni à 98½ fl. =	2955 fl. — kr.		
	Hiezu Zinsen von den Erstgenannten vom 1. Februar	11 fl. 26 kr.		
		2966 fl. 26 kr.		
	Dann von den zweitgenannten Zinsen ab bis 1. Juni	3 fl. 46 kr.		
		2962 fl. 40 kr.	2962	40
5. Juni 1865	500 fl. 4% à 99½	497 fl. 30 kr.		
	Zinsen bis 1. Mai	1 fl. 56 kr.		
		499 fl. 26 kr.	499	26
8. Sept. 1865	1000 fl. u. 500 fl. 4% à 98¼ fl. =	1473 fl. 45 kr.		
	Zinsen vom 1. August	4 fl. 13 kr.		
	dann Zinsen vom 1. Mai	7 fl. 6 kr.		
		1485 fl. 4 kr.	1485	4
	Diese Obligation wurde später verloost, siehe Näheres hierüber weiter unten.			
1. Dez. 1865	500 fl. 4% à 98¼ fl.	491 fl. 15 kr.		
	Zinsen vom 1. November	1 fl. 48 kr.		
		493 fl. 3 kr.	493	3
20. Febr. 1866	500 fl. 4% à 98 fl.	490 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. November	6 fl. 6 kr.		
		496 fl. 6 kr.	496	6
24. Aug. 1866	1000 fl. 4½ % à 89½ fl.	895 fl. — kr.		
	Zinsen bis 1. August	3 fl. — kr.		
		898 fl. — kr.	898	—
7. Febr. 1867	bayer. Prämie 4% Serie 1588 Obl. Nr. 79368 à 103½ Thlr.	181 fl. 7 kr.		
	Zinsen vom 1. Juni	4 fl. 47 kr.		
		185 fl. 54 kr.	185	54
7. Mai 1867	1000 fl. 4½ % à 92⅜ fl.	923 fl. 45 kr.		
	ab Zinsen bis 1. Juni	2 fl. 52 kr.		
		920 fl. 53 kr.	920	53
„	100 fl. 4½ % zu 95 fl.	95 fl. — kr.		
	ab Zinsen bis 1. Juni	— fl. 18 kr.		
		94 fl. 42 kr.	94	42
	Diese wurden zurückbezahlt, siehe oben sub lit. a.			

Digitized by Google

23. Sept. 1867	1000 fl. 4½ % à 94 fl.	940 fl. — kr.	fl.	kr.
	Zinsen vom 1. Juni	14 fl. 8 kr.		
		954 fl. 8 kr.	954	8
	Diese wurden zurückbezahlt, siehe oben sub lit. a.			
2. Febr. 1868	1 bayer. Prämie Serie 15 Obl.-Nr. 749			
	ditto. Serie 15 Obl.-Nr. 750			
	à 100¼ Thlr.	350 fl. 53 kr.		
	Zinsen vom 1. Juni	9 fl. 25 kr.		
		360 fl. 18 kr.	360	18
28. Sept. 1868	1000 fl. 4½ % à 96½ fl.	965 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. August	7 fl. 15 kr.		
		972 fl. 15 kr.	972	15
22. Dez. 1868	500 fl. 4½ % à 96 fl.	480 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. Oktober	8 fl. 50 kr.		
		488 fl. 50 kr.	488	50
27. Aug. 1869	1000 fl. 4½ % à 94 fl.	940 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. August	3 fl. 22 kr.		
		943 fl. 22 kr.	943	22
			14775	31

Summa 14775 fl. 31 kr.

Hieran geht ab die oben erwähnte verlooste Grundrente mit 1000 fl. und
Zinsen vom 1. Februar 1867 bis 1. Juni 1867 mit 13 fl. 20 kr.
1013 fl. 20 kr.

1013 fl. 20 kr.

13762 fl. 11 kr.

Also verbleibt von diesem Jahre:

an Staatspapieren	1841 fl. 29	kr.
an baar	617 fl. 37½	kr.
vom vor. Jahre laut Rechenschaftbericht Seite 70, an Staatspapieren	13762 fl. 11	kr.
an baar	921 fl. 54	kr.

Gesammtsumma 17143 fl. 11½ kr.

Hievon geht ab die oben unterm 8. September 1865 aufgeführte nunmehr verlooste Obligation von fl. 1000. No. 7909/5537 1000 fl. — kr.

sohin verbleibt 16143 fl. 11½ kr.

Statt der erwähnten verlooften Obligation wurde angekauft
am 11. September 1871 eine 4½ % von fl. 1000 à 99⅝
993 fl. 45 kr.
Zinsen vom 1. Juni . 12 fl. 30 kr.
1006 fl. 15 kr. 1006 fl. 15 kr.

Diese wurde zurückbezahlt, siehe oben sub lit. a.

Summa 17149 fl. 26½ kr.

Digitized by Google

f) Aus den Baarbeständen der oben aufgeführten früheren Jahre wurden in diesem Jahre angekauft:

9. Jan. 1871	500 fl. 4½ % Eisenbahnanlehen à 91¼	456 fl. 15 kr.		
	Zins vom 1. August	9 fl. 57 kr.		
		466 fl. 12 kr.	466	12
14. April 1871	500 fl. 4½ % ditto à 96¼	481 fl. 15 kr.		
	Zins vom 1. Februar	4 fl. 37 kr.		
		485 fl. 52 kr.	485	52
8. Aug. 1871	500 fl. 4½ % bay. Obligation à 99½	496 fl. 15 kr.		
	Zins vom 1. Mai	6 fl. 4 kr.		
		502 fl. 19 kr.	502	19
			1454	23

Aus diesen Ankäufen ergibt sich auch, daß die Baarbestände der früheren Jahre von . . . . . 617 fl. 37½ kr.
und 921 fl. 54 kr.
Summa 1539 fl. 31½ kr.
nach Abzug nebenstehender 1454 fl. 23 kr.
nun nur noch 85 fl. 8½ kr. betragen.

Sowie hingegen die obige Summa von fl. 17143. 14½ kr. durch obige fl. 6. 15 kr. Mehrausgabe nun die Summe von fl. 17149. 26½ kr. betragen; also Vermögensstand der früheren Jahre 17149 fl. 26½ kr.
der diesjährigen an Staatspapieren 2001 fl. 15 kr.
an baar 285 fl. 8¾ kr.
Gesammtsumma 19435 fl. 50¼ kr.

Vorstehende Baarbestände von fl. 85. 8½ kr. und fl. 285. 8¾ kr. wurden zum Ankauf von Staatspapieren verwendet, wie dies oben Seite 16 aufgeführt.

Nach obiger Zusammenstellung befindet sich der gegenwärtige Cassastand der Anstalt wie folgt:
Vermögensstand der früheren Jahre . . . 22,467 fl. 18¾ kr.
Des diesjährigen an Staatspapieren . . . 2,502 fl. 45¼ kr.
An baar . . . . . 183 fl. 45¼ kr.
25,153 fl. 49¼ kr.

II.

Verzeichniß der geschenkt erhaltenen Loose und Staatspapiere.

a) In diesem Jahre:

Eine Frankfurter 3½% Schuldverschreibung von 100 fl. Lit. A Nr. 4676.

b) Im achten Jahre:

Ein Meininger 7 fl. Loos, Serie 00410 Nr. 01.
Ein „ „ „ 00410 „ 02.
Eine Frankfurter 3½% Schuldverschreibung von 100 fl. Lit. J. Nr. 2644.
Ein Meininger 7 fl. Loos, Serie 01165 Nr. 26.
Eine österr. 5% Silberrente von fl. 50 Nr. 931.

c) Im siebenten Jahre:

Ein badisches 35 fl. Loos Serie 5735 Nr. 286727.
Ein bayerischer 4 % Pfandbrief von 100 fl., Lit. C. Serie II. Nr. 26907.
Eine österr. Staatsschuldverschreibung von 50 fl. Nr. 1442.

d) Im sechsten Jahre:

Ein Ansbach-Gunzenhauser Loos Serie 1099 Nr. 8.
Eine bayerische 4% Obligation von 100 fl., d. d. München, 18. Juni 1861, C.-Nr. roth 20278 schwarz 44588.
Eine dto., arrosirt, München, 12. Mai 1840, C.-Nr. roth 26777 schwarz 19448.
Eine dto., Eisenbahn-Anlehen, München, 14. November 1864, C.-Nr. roth 4362 schwarz 24695.
Eine dto. München, 7. Dez. 1863, C.-Nr. roth 38221 schwarz 11707.

e) In den ersten fünf Jahren:

Ein österr. 50 fl. National convertirt in Silberrente Nr. 10233.
Ein österr. 100 fl. Loos vom 15. März 1860 Serie 11240 Nr. 2.
Ein österr. 250 fl. Loos vom 4. März 1854 Serie 2678 Nr. 11.
Ein Ansbach-Gunzenhauser Loos Serie 2047 Nr. 28.
Ein österreich. 100 fl. Loos vom 15. März 1860 Serie 7024 Nr. 11.
Ein „ „ „ „ „ „ „ Serie 7696 Nr. 16.
Ein „ „ „ „ „ „ „ Serie 7824 Nr. 10.
Eine württembergische 4½ % Obligation von 500 fl., vom 1. April 1867, Lit. M Nr. 47536.

Würzburg, 1. November 1873.

Die Vorstandschaft der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt:

Seeligmann Bär Bamberger,
Distrikts-Rabbiner.

Digitized by Google

Der verehrliche Vorstand der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt, Herr Distrikts-Rabbiner S. B. Bamberger dahier, ersuchte uns, seine Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben für genannte Anstalt während des eben abgelaufenen neunten Schuljahres einzusehen und zu prüfen, wie wir dies bei den früheren Rechenschaftsberichten gethan. Wohl müssen wir unsere den erwähnten Rechenschaftsberichten angefügte Bemerkung wiederholen, daß nämlich bei der so allgemein be- und anerkannten Uneigennützigkeit und strengen Gewissenhaftigkeit des genannten Herrn Vorstandes eine solche Prüfung mehr als unnöthig; allein dessenungeachtet glaubten wir, diesem Ansuchen entsprechen zu sollen. Nachdem wir nun die desfallsigen Bücher, Rechnungsbelege, Staatspapiere mit den betreffenden Rechnungen hiezu sorgfältig geprüft, sowie von der Cassa Einsicht genommen, fanden wir Alles, wie dies hier in vorstehendem Rechenschaftsberichte aufgeführt, in größter Ordnung mit musterhafter Genauigkeit behandelt, was wir mit großem Vergnügen auszusprechen uns beehren.

Würzburg im November 1873.

Sim. Em. Oppenheimer. **Louis Henneberger.**

Digitized by Google

Digitized by Google